

## Fußball Kreispokal

## Ergebnisse der 1. Runde:

TSV Sievershausen – SV Adler Hämelerwald 2:4, SV Fuhrberg – SV Turkey Spor Garbsen 3:2, SC Bison Calenberg – SV Eintracht Hiddesdorf 2:4 n. E., TuSpo Jeinsen – SV Arnum 0:8, TSV Schulpburg – MTV Ilten 0:6, FSC Bolzum/Wehmingen – SV Wilkenburg 0:4, TSV Höver – TSV Friesen Hänigsen 3:7, TSV Obershagen – SV Hertha Otze 1:6, TSG Ahlten – FC Neuwarmbüchen 6:7 n. E., TuS Schwüblingen – SV 06 Lehrte 2:4, TSV Katensen – SV Yurdumspor Lehrte 3:2, FC Burgwedel – MTV Rethmar 0:3, SF Aligse – Inter Burgdorf 1:3, TSV Wettmar – SV Uetze 08 5:6 n. E., MTV Engbostel-Schulenburg – BG Elze 5:3 n. E., TuS Harenberg – Mellendorfer TV 5:2, Garbsener SC – TSV Engensen 0:5, TSV Horst – SV Scharrel 3:4, TSV Kolenfeld – TSV Berenbostel 3:4, Wacker Osterwald – SV Dedensen 2:7, TSV Klein Heidorn – SV Velber 3:2, SC Steinhude – TSV Poggenhagen 5:6 n. E., TSV Bokeloh – SV Germania Helstorf 4:1, TSV Mesmerode – TuS Seelze 0:2, FC Wacker Neustadt – TSV Schloß Ricklingen 1:5

\*

## Weitere Ansetzungen der 1. Runde:

SC Völkens – FC Rethen (morgen, 18.30 Uhr), SV Steinkrug – Sp.Vg. Hüpede/Oerie, MTV Lemmie – TSV Bantorf, SG Bredenbeck – VSV Benthe, VSV Hohenbostel – TSV Ingeln-Oesselse, VfV Concordia Alvesrode – TSV Wenigsen, Borussia Empelde – FC Bennigsen, SG Everloh-Ditterke – SV Altenhagen, SV Mittelrode – SC Alferde, TSV Otternhagen – TSV Bordenau, SV Esperke – TuS Gümmer, Türkspor Wunstorf – FC Mecklenhorst, SG Kirchwehren/Lathwehren – SG Mardorf-Schneeren, TSV Mariensee/Wulfelade – SC Lohnde (alle So., 15 Uhr) ub/dlp

## TVJ bereits in Torlaune

Fußball: Kreispokal, 1. Runde – SG 05 verabschiedet sich – Krimi in Empelde

VON DAVID LIDÓN

Die Spieler des **TV Jahn Leveste** haben ihren Trainer Holger Schwabe mit dem 7:1 (5:0)-Kantersieg beim **SV Ihme-Roloven** zum Auftakt des Kreispokals positiv überrascht. „Ich hatte vor dem Spiel mit einem knapperen Verlauf gerechnet“, sagte der hoch zufriedene Coach. „Wir haben in der ersten Halbzeit richtig Gas gegeben und die Moral der Ihmer mit schnellen Toren gebrochen.“

Bertan Topuz (8., 45./Foullfmetter), Ahmet Yildizadomaz (18., 32.) und Samet Yildirim (44.) stellten das Ergebnis bereits zur Pause auf 5:0. „In der ersten Halbzeit haben wir uns zu viele individuelle Fehler geleistet, das nutzt eine erfahrene Mannschaft wie die Leveste eiskalt aus“, sagte Ihmes Trainer Nikola Butigan. Max Hepner (49.) und Davin Vormeng (79.) erhöhten noch für den TVJ, das Ehrentor der Gastgeber erzielte René Welc (54.). In der Schlussminute sah Ihmes Onur Hittet nach wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot. Die Chance zur Revanche lässt für den Aufsteiger nicht lange auf sich warten: Zum Kreisliga-Auftakt kommt es am Sonntag (15 Uhr) an gleicher Stelle zur Neuaufgabe des Duells.

■ Klare Worte fand Benjamin Ullrich nach der 1:3 (0:2)-Niederlage der **SG 05 Ronnenberg** beim klassentiefen TSV Gestorf. „Wir waren nur 13 Mann, beim Training unter der Woche noch viel weniger. Das ist zu solch einer Saisonphase unterirdisch“, kritisierte der Coach. Die in der 1. Kreisklasse beheimateten Gestorfer kauften dem Kreisligisten den Schneid ab, ließen die SG 05 nie ins Spiel kommen und gewannen absolut verdient. Jochen Sterling (1., 37., 68.) schnürte einen

Das meint Levestes Trainer Holger Schwabe mit Gas geben: Ahmet Yildizadomaz (vorn) lässt Ihmes Alper Maraz stehen. Person



Dreierpack für den TSV, für die Ronnenberger traf Dennis Mußnug (89.).

■ Ein glückliches Händchen bewies der Trainer des **SC Empelde**, Karsten Poerz, vor dem Elfmeterschießen gegen den **TSV Goltern**. In der letzten Minute der regulären Spielzeit tauschte er beim Stand von 3:3 den Torwart aus. Der eingewechselte René Hanson wurde beim 11:10 mit drei gehaltenen Versuchen zum Helden. „Im Training hat René oft bewie-

sen, dass er ein Elfmeterkiller ist“, sagte Poerz.

Der Kreisligist aus Golttern lag gegen den ambitionierten SCE aus der 2. Kreisklasse während der 90 Minuten bereits mit 2:0 und 3:1 vorn. „Alle drei Gegentore waren vermeidbar. Wir hatten viele von den A-Junioren aufgerückte Spieler im Team, da fehlt dann die Erfahrung“, sagte TSV-Sprecher Wolfgang Winkler. Patrick Viehmeyer bekamen die Empelder nie in den

Griff, ihm gelangen drei Treffer (19., 52., 66.). Bei den Gastgebern trugen sich Daniel Trochymiuk (55.), Konstantin Sabelfeld (75.) und Daniel Njitraj (87.) in die Torschützenliste ein. Und dann kam das Entscheidungsschießen mit Hansons großem Auftritt.

**Weitere Resultate:** SF Landringhausen – TSV Großmunzel 2:7, Holtenser SV – BSV Gleidingen 2:8, SV Northen-Lenthe – SpVg Laatzen 4:5

## Tennis

## Harms nutzt die Gunst der Stunde

Bei der **11. Ronnenberger Jugendmeisterschaft** hat sich Timo Hardt vom TC RW Barsinghausen bei den U-16-Junioren mit einer guten Leistung beim 7:5, 6:4 gegen Felix Müller (TC GW Gifhorn) in das Halbfinale vorgespielt. Dort war allerdings gegen den späteren Überraschungssieger Peer Freytag (TC GW Rotenburg) beim 3:6, 0:6 Endstation. Letztlich blieb Hardt der undankbare vierte Rang, da das Match im Kampf um Bronze gegen Luc Niclas Bock (TuS Wettbergen) nach hartem Kampf mit 4:6, 6:7 verloren ging.

Ein unerwarteter Turniersieg gelang Sebastian Harms vom SV Weetzen beim **Möbel-Hesse-Fuchsberg-Pokal** in Berenbostel. Bei den Herren der Leistungsklassen 12 bis 23 siegte er im Endspiel gegen Oliver Warnecke (TK Hannover) mit 6:3, 6:3. In dem gut besetzten Feld war das Favoritensterben an der Tagesordnung, daher standen sich zwei ungesetzte Akteure im Finale gegenüber. Harms nutzte die Gunst der Stunde und bot bereits in der Vorrundrunde gegen Marc Gichie (MTV Eintracht Celle) beim 6:1, 6:3 eine starke Vorstellung.

Bei den Herren 60 erreichten Adam Ademi vom TV Jahn Leveste und Klaus Hoche vom TV RW Ronnenberg die Runde der letzten acht. ma

## Direkter Draht

So erreichen Sie die Sportredaktion:

David Lidón  
Telefon (0511) 5 18 29 09

sport@calenberger-zeitung.de

## Mesecke holt mit Bronze das Maximum heraus

Leichtathletik: Deutsche Meisterschaft der Jugend – Svenja Pingpank glänzt

VON MATTHIAS ABROMEIT

„Das war das absolute Maximum, was Lennart erreichen konnte. Mehr ging einfach nicht“, jubelte Trainer Ulrich Merkert. Sein Schützling Lennart Mesecke (SG Bredenbeck) hat bei der deutschen Jugend-Meisterschaft in Jena wieder eine Medaille geholt. Im 2000-Meter-Hindernis-Rennen kam er in persönlicher Bestzeit von 5:43,47 Minuten als U-20-Dritter ins Ziel. Mesecke, im Vorjahr noch U-18-Meister, hat sich damit als einer aus dem jüngeren Jahrgang behauptet und vor allem auch seinen ewigen Rivalen, Jannik Seelhöfer

(5:44,87) aus Melle, wieder im Spurt bezwungen.

Die weiteren Bredenbecker blieben unter ihren Möglichkeiten. Lennart Tiller zeigte jedoch Moral und lief zumindest durch. Im Hindernis-Rennen landete er in 6:23,57 Minuten auf Platz 13. Annika Riedel stieg nach zwei Dritteln des 3000-Meter-U-18-Rennens aus, Felix Buck-Gramcko (4:02,12) schied im 1500-Meter-U-20-Vorlauf aus.

Das Rennen ihres bisherigen Lebens lief Svenja Pingpank aus Barsinghausen. Auf der 1500-Meter-Distanz kam sie nach 4:35,11 Minuten als U-20-Achte ins Ziel und toppte ihre Freiluftbestzeit um viereinhalb Sekun-

den. „Dafür, dass sich andere in Höhentrainingslagern vorbereitet haben und Svenja noch vor zwei Wochen mit einem Magen-Darm-Infekt im Bett gelegen hat, war das eine geniale Leistung“, lobte Vater und Trainer Markus Pingpank.

Nicht ganz zufrieden war Yannick Reih (U 20/Barsinghausen) mit seinem 5000-Meter-Resultat. Zwar waren die 15:07,46 Minuten persönliche Bestzeit, aber mehr als Rang elf hätte er schon gerne erreicht. Reih reiste erst wenige Stunden vor dem Startschuss an – das war keine optimale Rennvorbereitung.

Auch Jörn Kaiser (TSV Wennigsen) brauchte etwas,

um seinen 400-Meter-Auftakt zu verarbeiten. Im U-18-Vorlauf hatte er sich in 50,69 Sekunden für das B-Finale qualifiziert und war dort in 50,66 Sekunden auf Rang fünf gelaufen. „Im Vorlauf ist er auf der zweiten Rennhälfte verkrampft. Im B-Finale war es andersherum, da ist er die ersten 200 Meter zu locker gelaufen“, analysierte Trainer Gert Deppe.

Schlimmer erwischte es die 4x100-Meter-Staffel der Wennigser. Denys Kravchenko und Lennart Boog lagen im Vorlauf noch in der Spitze, aber der Wechsel zu Konrad Weber klappte nicht. Schlussläufer Leon Spitzenberg lief gar nicht erst. „Das B-Finale hätten wir auf je-



Lennart Mesecke (Zweiter von rechts) läuft vorn mit. privat

den Fall erreicht. Aber Wechselsehler passieren eben“, meinte Deppe.

Im 1500-Meter-Rennen kam Leon Martin (TSV Wennigsen) in 4:12,65 Minuten auf Rang 14 der U-18-Jugend. Für den größten Wennigser Jubel sorgten die Frauen, deren 3x800-Meter-Staffel zum Jugend-DM-Programm gehört. Laura So-

phie Klein, Ira Rischkopf und Charlotte Köppe steigerten sich auf 7:06,64 Minuten und lagen in der Endabrechnung nach den Vorläufen auf Rang 17.

Die Saisonbestleistung von 11,16 Sekunden reichte dem Gehrdenner Jonas Schweigart (U20) nicht, um über den 100-Meter-Vorlauf hinauszukommen.